

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 22 75
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch

Kindertagesstätten setzen mit Fourchette verte auf gesunde Ernährung

Solothurn, 2. Februar 2011 – Der Kanton Solothurn setzt ab sofort auf gesunde und ausgewogene Ernährung für Kleinkinder in der Tagesbetreuung. Er ist der erste Deutschschweizer Kanton, welcher das 1993 in der welschen Schweiz lancierte Projekt Fourchette verte (www.fourchetteverte.ch) einführt. Bereits kann - im Rahmen eines Pilotprojekts – an vier Kindertagesstätten das Qualitäts-Label Fourchette verte für Kleinkinder übergeben werden. Das Label steht für eine ausgewogene Ernährung und ein gesundes Umfeld. Den Eltern wird somit die Sicherheit gegeben, dass ihr Kind während der Tagesbetreuung altersgerecht und gesund verpflegt wird. Alle Kindertagesstätten und Mittagstische im Kanton Solothurn können sich nun mit dem Qualitätslabel von Fourchette verte auszeichnen lassen.

Im Kanton Solothurn nehmen viele Kinder ihre Mahlzeiten ausserhalb ihres Elternhauses ein. Sie verbringen oft mehrere Tage in der Krippe, deshalb sollte das Tagesmenü und die Zwischenverpflegung gesund und ausgewogen gestaltet sein. Dass die Kinder bewusst gesunde und vielfältige Mahlzeiten bei der Tagesbetreuung bekommen, vermittelt den Eltern ein positives Gefühl, was auch eine Erleichterung bei der Wahl einer geeigneten Tagesstätte bedeuten kann. Das Ernährungsverhalten der Kinder wird immer mehr durch solche Institutionen beeinflusst. Das Kind entwickelt Ernährungsgewohnheiten, die sich im Erwachsenenalter nur schwer ändern lassen. Wichtig ist deshalb, dem Kind bereits im Krippenalter eine gesunde und ausgewogene Ernährung anzubieten. Das Essen soll gleichzeitig gut schmecken und sättigen.

Aus diesen Gründen wird das Projekt Fourchette verte nun im ganzen Kanton eingeführt. Ziel ist es von den insgesamt 42 Kindertagesstätten, bis Ende Jahr acht weitere Krippen mit dem Label auszuzeichnen und das Projekt auch auf Mittagstische auszuweiten.

Eine Ernährungsberaterin wird die Kindertagesstätten (Kita) besuchen und das Krippenpersonal und die Küchenverantwortlichen bei der Erstellung ihrer Menüpläne beraten und betreuen. Wenn die Kriterien von Fourchette verte eingehalten werden, wird das Label von einer Fachgruppe vergeben. Somit wird die Qualität der Ernährung in der Tagesbetreuung gewährleistet. Die Einführung des Labels ist kostenlos und die Umsetzung für die Krippen mit geringem Aufwand verbunden. Eine Nachbetreuung der Kitas ist sichergestellt.

Aus den Erfahrungen der Pilotkrippen hat sich gezeigt, dass das Budget für die Zubereitung der Mahlzeiten nicht zusätzlich belastet wird. Im Gegenteil: durch die Anpassung der Portionengrösse und die Umverteilung der Lebensmittel, wird beim Einkaufen der Nahrungsmittel gespart. Zudem mussten auch keine zusätzlichen Anschaffungen gemacht werden. Es zeigt sich, dass bereits durch eine geringe Umstellung der Menüpläne, der erste Schritt zu einer gesünderen und ausgewogener Ernährung vollzogen ist.

Und das Beste daran: den Kindern schmecken die Mahlzeiten!

Das Pilotprojekt wurde vom Gesundheitsamt Kanton Solothurn durchgeführt. Alle Pilotkrippen (Kita Sonnhalde, Olten; Kita Hagmatt, Olten; Kita Lorenzen, Solothurn und Kita Delfin, Bettlach) können nun mit dem Label Fourchette verte zertifiziert werden. Die Trägerschaft des Projektes übernimmt ab 2011 das Bildungszentrum Wallierhof. Durch seine qualifizierten Fachpersonen aus dem Bereich Ernährung, können die Kindertagesstätten und Mittagstische professionell und individuell betreut werden.

Das Projekt Fourchette verte ist Teil des kantonalen Aktionsprogramms „Gesundes Körpergewicht“, welches vom Gesundheitsamt zusammen mit der Gesundheitsförderung Schweiz lanciert wurde und Interventionen in den Bereichen Bewegung und Ernährung im Kindes- und Jugendalter beinhaltet.

Weitere Projekte im Bereich Gesundheitsförderung und Prävention sind unter www.fit.so.ch zu finden.

Weitere Auskünfte erteilt:

Corina Schweighauser, Leiterin Gesundheitsförderung und Prävention

032 627 22 80

Fourchette verte

Fourchette verte (= grüne Gabel) steht für eine ausgewogene Ernährung und ein gesundes Umfeld. Das Label wurde 1993 vom Genfer Sozial- und Gesundheitsdepartement erstmals für ihre Restaurationsbetriebe geschaffen. Später wurde das Qualitätslabel auf weitere Altersgruppen und den dazugehörenden Institutionen ausgeweitet. Betriebe, welche mit dem Label ausgezeichnet sind, engagieren sich für die Einhaltung der Prinzipien einer ausgewogenen und ihrer Institution angepassten Ernährung. Die Einhaltung dieser Kriterien wird regelmässig überprüft und das Label wird jährlich neu vergeben.

Das Label ist den Bedürfnissen jeder Altersgruppe angepasst.

Fourchette verte wird in folgende Altersstufen unterteilt:

Label für Kleinkinder (0-4 Jahre): Kindertagesstätten, Krippen

Label für Junioren (4-15 Jahre): Mittagstische, Institutionen mit Ganztagesbetreuung

Label für Erwachsene: Restaurants, Kantinen, Cafés

Label für Senioren: Pflegeheime

Eckdaten

1993 Gründung des Labels in Genf

1996/97 Tessin und Waadt bauen Label auf

1999 Gründung des schweizerischen Vereins Fourchette verte

2001 Freiburg und Neuenburg treten bei

2003 Aufnahme Wallis und Jura

2007 Berner Jura tritt durch Jura bei

2011 Kanton Solothurn tritt bei